

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Justizministeriums
für das Haushaltsjahr
2007**

Hierzu:

Beilage 1: Verpflichtungsermächtigungen

VERZEICHNIS

der Organe der Rechtspflege und der Einrichtungen im Geschäftsbereich des Justizministeriums

A. Organe der Rechtspflege

- 1 Oberverwaltungsgericht und Landesberufsgerichte für Architekten, Ingenieure und Heilberufe
- 3 Oberlandesgerichte
- 3 Generalstaatsanwaltschaften
- 3 Finanzgerichte
- 3 Landesarbeitsgerichte
- 1 Landessozialgericht
- 1 Landesjustizvollzugsamt Nordrhein-Westfalen
- 19 Landgerichte mit 19 Gnadestellen
- 19 Staatsanwaltschaften und 5 staatsanwaltschaftliche Zweigstellen
- 7 Verwaltungsgerichte, 1 Berufsgeschicht für Architekten, 1 Berufsgeschicht für Ingenieure sowie 2 Berufsgeschichte für Heilberufe
- 130 Amtsgerichte
- 30 Arbeitsgerichte
- 8 Sozialgerichte
- 37 Justizvollzugsanstalten und 10 Zweiganstalten
- 6 Jugendarrestanstalten

B. Einrichtungen

- 1 Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen in Bad Münstereifel
- 1 Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen in Bad Münstereifel
- 1 Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen - Gustav-Heinemann-Haus - in Recklinghausen
- 1 Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen - Josef-Neuberger-Haus - in Wuppertal

VORWORT

Zum Geschäftsbereich des Justizministeriums gehören folgende Aufgaben:

Verfassungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zusammen mit dem Ministerpräsidenten

Angelegenheiten der bürgerlichen Rechtspflege und der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Angelegenheiten der Finanzgerichtsbarkeit

Angelegenheiten der Arbeitsgerichtsbarkeit

Angelegenheiten der Sozialgerichtsbarkeit

Angelegenheiten der Strafrechtspflege

Vollzug von Strafen und anderen strafgerichtlichen Maßnahmen

Übertragene Gnadenangelegenheiten

Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland

Angelegenheiten der Rechtsanwälte, Notare und Rechtsbeistände

Angelegenheiten der Berufsgerichtsbarkeit

Richterdienstrecht in Fragen von grundsätzlicher Bedeutung

Juristenausbildung

Das Justizministerium bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der ihm nachgeordneten Verwaltungen der Gerichte, Behörden und Einrichtungen.

Kapitel 04 010: Ministerium

In diesem Kapitel sind die Personal- und Sachausgaben des Ministeriums veranschlagt.

Das Kapitel enthält außerdem die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamtes, das nach § 26 Abs. 1 des Gesetzes über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1982 (GV. NW. S. 702) dem Ministerium angegliedert ist.

Kapitel 04 020: Allgemeine Bewilligungen

In diesem Kapitel sind die Mittel für Beihilfen, Fürsorgeleistungen, allgemeine Sachausgaben und Zuschüsse sowie Maßnahmen der Allgemeinen Datenverarbeitung für sämtliche Gerichte und Justizbehörden ausgebracht.

Kapitel 04 210: Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen veranschlagt.

Kapitel 04 220: Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit veranschlagt.

Kapitel 04 230: Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Gerichte der Finanzgerichtsbarkeit veranschlagt.

Kapitel 04 240: Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsgerichtsbarkeit veranschlagt.

Kapitel 04 250: Landessozialgericht und Sozialgerichte

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Sozialgerichtsbarkeit veranschlagt.

Kapitel 04 410: Justizvollzugseinrichtungen

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen veranschlagt.

Kapitel 04 510: Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung

Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Die Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen wurde durch Verordnung vom 21.06.1976 (GV. NW. S. 242) mit dem Sitz in Bad Münstereifel errichtet. Sie hat Mittelbehördeneigenschaft. Die Fachhochschule führt die fachtheoretische Ausbildung der Beamten auf Widerruf der gehobenen Dienste (Rechtspfleger und Beamte des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes) verantwortlich durch.

Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen

Das Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen wurde im Jahre 2003 mit dem Sitz in Bad Münstereifel und einer Nebenstelle in Monschau errichtet. Es ist für die Ausbildung der Beamten des mittleren Justizdienstes sowie die Durchführung der Lehrgänge der Beamten des mittleren Dienstes, die für den erleichterten Aufstieg in den gehobenen Dienst zugelassen sind, verantwortlich. Des Weiteren besteht seine Aufgabe in der Durchführung der gemeinsamen länderübergreifenden Amtsanwalts- und Gerichtsvollzieherlehrgänge sowie der Lehrgänge der Beamten und Arbeiter des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen.

Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen

- Gustav-Heinemann-Haus - in Recklinghausen

Die durch Verwaltungsverordnung vom 29.05.1987 (JMBL. NW. S. 146) errichtete Justizakademie ist eine Landeseinrichtung im Sinne des § 14 LOG. Ihre Aufgabe besteht in der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der im Auftrag des Justizministeriums innerhalb von Nordrhein-Westfalen zu veranstaltenden Fortbildungstagungen (einschließlich Seminare für Ausbilder, Prüfer, Referendare und Beamtenanwärter) im Bereich Justiz.

Justizvollzugsschule Wuppertal

- Josef-Neuberger-Haus - in Wuppertal

Die seit dem 01.03.1977 in Wuppertal ansässige Justizvollzugsschule ist zentrale Ausbildungsstätte für die theoretische Ausbildung der Anwärter für die Laufbahnen des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des mittleren Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugsanstalten.

Kapitel 04 900: Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen

Das Kapitel umfasst die Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen.

Personalsoll des Einzelplans 04

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2007	Insgesamt 2006	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	6.169 -17	4.232 -50	11.979 -121	1.553 -16	23.933	24.137	-204
Beamtete Hilfskräfte	122 -16	1 -5	89 -66	3 -5	215	307	-92
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52 +1	401 -2	6.617 +4	248 -2	7.318	7.317	+1
Titelgruppen							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	21 +1	666 +1	11 +2	— —	698	694	+4
Beamtete Hilfskräfte	— —	22 -7	— —	— —	22	29	-7
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 —	13 +1	212 —	11 -1	239	239	—
Insgesamt	6.367 -31	5.335 -62	18.908 -181	1.815 -24	32.425	32.723	-298
Nachrichtlich:							
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	— —	389 +33	865 +231	10 —	1.264	1.000	+264
Auszubildende	— —	— —	— —	7.276 —	7.276	7.276	—
Leerstellen	203 +1	384 +1	1.422 -1	102 —	2.111	2.110	+1

Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger im Einzelplan 04 beträgt nach dem Haushaltsplan 2006:

Ist-Stand am Anfang des Haushaltsjahres 2005	14.577
voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 eintretende Bestandsveränderung	293
voraussichtlicher Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2006	14.870

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist in den Erläuterungen zu Kapitel 04 900, gegliedert nach Ruhegehaltsempfängern und Empfängern von Witwen- und Waisengeldern, im Einzelnen angegeben.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 04

- Einnahmen -

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
04 010	Ministerium	-	17,3	0,5	17,8
04 020	Allgemeine Bewilligungen	-	2.550,0	5.500,0	8.050,0
04 210	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	977.515,0	1.501,0	979.016,0
04 220	Gerichte der allgemeinen Verwaltungsge- richtsbarkeit	-	12.192,4	-	12.192,4
04 230	Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster	-	5.406,1	-	5.406,1
04 240	Landesarbeitsgerichte und Arbeitsge- richte	-	9.573,5	-	9.573,5
04 250	Landessozialgericht und Sozialgerichte	-	10.566,8	-	10.566,8
04 410	Justizvollzugseinrichtungen	-	50.859,2	1.352,5	52.211,7
04 510	Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung	-	320,6	500,0	820,6
04 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	-	280,2	5.175,9	5.456,1
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2007		-	1.069.281,1	14.029,9	1.083.311,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2006		-	1.065.189,9	13.176,2	1.078.366,1
gegenüber 2006 mehr(+) oder weniger(-)		-	+4.091,2	+853,7	+4.944,9

- Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
		(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
04 010	Ministerium	12.603,2	2.789,5	–	3,0	50,0	–	15.445,7
04 020	Allgemeine Bewilligungen	55.713,4	48.204,2	–	508,0	39.415,5	14.851,0	158.692,1
04 210	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	996.703,0	769.168,7	–	11.473,1	6.770,5	–	1.784.115,3
04 220	Gerichte der allgemeinen Verwaltungsge- richtsbarkeit	51.251,0	11.649,0	–	–	95,0	–	62.995,0
04 230	Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster	18.511,4	2.605,2	–	–	15,0	–	21.131,6
04 240	Landesarbeitsgerichte und Arbeitsge- richte	35.345,7	24.672,1	–	–	72,0	–	60.089,8
04 250	Landessozialgericht und Sozialgerichte	38.139,2	45.898,8	–	15,0	70,0	–	84.123,0
04 410	Justizvollzugseinrichtungen	299.474,7	196.053,3	–	43.408,1	15.879,1	–	554.815,2
04 510	Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung	6.436,2	5.496,0	–	–	113,0	–	12.045,2
04 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	466.620,2	–	–	1.440,0	–	–	468.060,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2007		1.980.798,0	1.106.536,8	–	56.847,2	62.480,1	14.851,0	3.221.513,1
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2006		1.999.253,3	1.050.602,3	–	56.805,9	65.808,3	3.254,0	3.175.723,8
gegenüber 2006 mehr(+) oder weniger(–)		-18.455,3	+55.934,5	–	+41,3	-3.328,2	+11.597,0	+45.789,3